

Im Reich der Fenggen

Durch die Garneraschlucht



Die Wanderung führt in die Garneraschlucht oder das Fenggatobel, benannt nach den Fenggen (Geistern), die hier angeblich in Höhlen hausten. Der Garnerabach, der dieses Naturdenkmal schuf, hat seinen Ursprung am Gletscher der Plattenspitze. Auf halbem Weg durch die Schlucht bildet er einen imposanten Wasserfall. An den Steilhängen hat sich, von Menschen wenig beeinflusst, ein typisches Schluchtbiotop ausgebildet. Als Besonderheit findet man hier den seltenen Prächtigen Steinbrech (*Saxifraga cotedon*).

Ausgangspunkt:

Gaschurn Versettlabahn Talstation (1000 m); Anreise mit öffentl. VM: Landbus-Linie 95 Schruns – Partenen.

Gesamtgehzeit:

3 1/2 Stunden, Höhenmeter auf: 600 m, ab: 600 m

Wegverlauf:

Von der Versettlabahn in Richtung Ganeu, ab der Brücke führt der Weg entlang des Garnerabaches. Nach ca. 1/2 Stunde kommt man zur Abzweigung Fenggatobel. Hier beginnt ein schön angelegter aber schweißtreibender Steig durch die Schlucht. Empfehlenswert ist der kleine Abstecher zum Wasserfall. Am Ende des Tobels gelangt man zum Maisäß Ganeu. Weiter taleinwärts quert der Güterweg den Bach. Ab dem Wegweiserstandort Kolpagliger gibt es einen Hinweis auf die Jausenstation Schwizerhüsli. Beim Schwizerhüsli beginnt der Abstieg nach Gaschurn. Wer sich den Abstieg ersparen will, erreicht vom Schwizerhüsli aus in einer knappen 1/2 Stunde die Mittelstation der Versettlabahn.

Essen & Trinken: Schwizerhüsli, Gasthäuser in Gaschurn



Tipp:

Mountain Beach – ein Wasser-Natur-Erlebnispark in Gaschurn

Information:

Gaschurn und Silvretta Partenen Tourismus,
Tel. 0043/(0)5558/8201-0 od. 8315-0